

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Zespół (fond) 4.

Zbiór rękopisów Biblioteki Baworowskich

Dział (opys) 1

1035. Extract aus Sächsischen Landrecht und Wieichbilde... wie man Erbe nehmen und theilen soll
(XVIII w.).

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Extract aus Sächsischem
Landrecht und Weichbild
... wie man Erbe nemen und
theilen solle.

1035

ЛЬВІВСЬКА НАУКОВА БІБЛІОТЕКА ім.
В. СТЕФАНИКА НАН УКРАЇНИ

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

ФОНД

4 (Бав.)

ОПИС

1

ОД. ЗБ.

1035

IV 4 12

17. kelt. sigl.

Extract

Aus Sächsischem Land

Rechte und wechßelde auch aus
Eulmischen und Gemeinen die
serichem Rechte wie man
Erbenemen und Ehet
tem soll ic.

Den Erbaren & Achtbaren
 und wolweisen Herren Burger
 meister und Rathmannen der
 Koniglichen Stadt Danzig
 mitten Grossgunstigen Herrn.

Achtbare wolweise Herren E. d.:

Wir sind unser willige schuldige Diener
 und erumpfung aller schuldig und schuldig
 fagierung, das Gott den Allerhochstigen
 in der zeit unser geringes Vermogen mit
 sich bereit.

Achtbare wolweise grossgunstige Herren
 E. d. wir haben sich in unsern zu unsern
 mit der hochloblichen Koniglichen Kaiser Justi-
 nianus alles das was uns velt aus die
 ley uns in die Gung und comen-
 taxien der alten Recht der schenckung in die
 schuldig und ordentliches Corpus der
 gesetz des die schuldig Constitution
 und dazumit einzeleibt zu anderen
 der tractat des Recht der schenckung
 und schilling, was die die was geringe
 der schenckung hat in der schenckung
 was schuldig sein und die schenckung
 die schenckung unter der schenckung
 was die die schenckung schenckung
 die schenckung dazumit, was die schenckung
 schenckung was die schenckung schenckung
 aber die die schenckung schenckung
 schenckung aus der schenckung schenckung
 was in schenckung schenckung schenckung
 schenckung schenckung schenckung schenckung
 mit der schenckung schenckung schenckung
 und aber schenckung schenckung schenckung
 schenckung schenckung schenckung schenckung
 schenckung schenckung schenckung schenckung
 schenckung schenckung schenckung schenckung

3
Sedens allmestigtis is Dignis und firmis
beneficiis.

S. J. 1788. 2. 10.

Williger.

Magister Joseph Dignis
v. r. 4. 3. 1788. in Acade-
mia Regiomontana.

allein das, das ist unrichtig / soll man nicht
haben, was es aber auch des Bruders und
Sohnes ist, kommt, am meisten was das Erb
mit des selbigen gleich groß, vñ gilt art. 63.

Wieman Suifwattes Erbeninwe. Caput. 2.

Erbet ein Marogre Kinde sein vatter unnt
is erbe, hat er des vatters nicht, so unnt
er sein Erbe mit unnt, so ist, das
sein Erbe, so der Bruder Landrecht
lib: 1. Art. 17. als auch nach Eillenings.

Die in Antike in Justus & Brill kommt mit
den grünen vñ ab. Concordat
autb. defuncto. C. ad Textull. et in autb. de
bared. ab intest. d. 1. d. consequens et d. Et
hoc quidem coll. 9. Et quot in successione
fily pater praefertur matri. concordat l. in
successione l. 1. Et ibi Cyn. cod. ad Textul.
nisi in successione filij naturalis.

Der vater magere ist ein justinij des
de iure civili pater des Bruders und die
Altester gleich, d. Consequens in autb. de
bared. ab intest. coll. 9. Autb. defuncto et
autb. cessante. cod. de leg. bared. sic iure com
muni succedunt etiam frater et avus pa
ritex. d. Si igitur defunctus Autb. de bared
ab intest. et autb. defuncto. C. ad Textull.
et ibi Cyn. cod. ad Textul.

Die in Antike in Justus & Brill kommt mit
den grünen vñ ab. Concordat
autb. defuncto. C. ad Textull. et in autb. de
bared. ab intest. d. 1. d. consequens et d. Et
hoc quidem coll. 9. Et quot in successione
fily pater praefertur matri. concordat l. in
successione l. 1. Et ibi Cyn. cod. ad Textul.
nisi in successione filij naturalis.

5
D. 10. 3. Stirbt fornach die Mutter nach
der Kinder tod. Derbet sie in gutt al
labort auß in er das sie in is der
vater oder Mutter zugehörig. haben sich
aber nachzylig. Kinder tod. well
gundt die anders mit der Mutter
getheilte. und ist ein in zylig ein
nanghaft außgemacht. do dann für
nachmalen bei leben der Mutter die
Togut der so von und in er jure
der nach is der so von. do hat der day
in is der so von abgange. in er
ausgemacht. soll in der Mutter
der so von außgemacht. aber
der and hat in er außgemacht. cap.
2. dist. 1. vrilgiedt art. von Tit 11
10. 11. folio. 131.

Stirbt ein Tribus angefallt
as stirbt sie dann in der. das Lu
be soll auß is der Kinder. so von die
Kinder auß so soll auß der Vater.
und der Kinder maget von Mutter
soll maget. ein so von der so von.
das ist so auß von der Vater zu in
in is der. was die Kinder maget is er
getheilte angefallt in is der.
wille Vater und Mutter lebt glos.
vrlgiedt art: 63. Landt. lib. 1. ar:
17.

Die Ino sumter. Der docter in
14 der so von Kinder lebt. von der so von
und Kinder in is der. und ist selbi
der Mutter in is der. der so von so von
in is der. vrlgiedt art: von Tit 11
folio. 131.

Proprietarius fundi infra domum suam
oder Brin der waidwilt art. nos. dist.
8. ff. folio. 132.

Der Letzt Vater nimbt sub. für die
Vaters Eignung für die. Scab. Magdeb
in. c. 9. parte. 3.

Der Letzt Vater oder Mutter und die
Brüder oder Eignung für die fundi gleich
nach Scab. Magdeb. Ibidem

Der Letzt Vater oder Mutter ist nach dem die
Letzt watter Brüder von woller ge
bütt Scab. Magdeb. ibidem

Der Letzt Vater oder Letzt Mutter
und die watter Brüder oder der Mutter
Brüder oder Eignung fundi gleich nach
für falls die fundi nicht nach den
Sunt dny alle nach Magdeburgischer
Erbschaft mit auß der Eullmiffen
aber nach Landrecht nimbt ob der Letzt
ter watter Scab. Magdeb. c. 5. dist. 14.

Wie man vnterwariz
Erbe nimpt. cap. 3.

So der vnd Tochter fundi vnter Erbe
wirdt dann watter und Mutter
und der fundi Eignung vnter die Brüder
darin das das Erblich gese aus dem
Eignung. Dis weil der Land birtigt
Eignung der ist Landrecht libro. i. art. 17.
des auß der Eullmiffen Concordat.
aut in successione c. de suis et leg. §. si
quis. & §. reliquum et §. nullam aut. de
hered. ab intesta coll. 9. §. cum filiis. n. Inst.

Woeu sich eine Erbe vorbestimmet oder her
gründet, alle die sich gleich nahe zur Erb
schafft mündig, die ungenutzte gleiche
doxas, ob in Alay oder exorb, die & für die
die da ist, was erbt, Landrecht lib.
i. Art. 17. vñ bildt art. 63. glossa. Con
cordat, Aitb. post fratres. C. de leg. de
red.

Stirbt ein Mann, und hat ein einziges
Kind, Bräutigam, und seine Frau, oder
habe, oder Kind, oder die Ehe,
was zu sein, sich, das der Erbe hat
alles in Erb, das da Erb, was nicht
weil das Erb, als hat es auf das
Killein, was, aber die das Alay
Killing, was, das ist, das der Erb
das alles Erb, was, sich, für
Stirbt, und der Erb, sich, nicht,
was, was, das, was, auf
das Kind, und nicht auf das Kind
Kind, Landrecht lib. i. Art. 3. per ibi
scripta & notata.

Das der Erb, was, was, was, was
Kind, was, Bräutigam, oder, was, was
was, was, was, was, was, was, was
Bräutigam, Kind, was, was, Bräutigam, oder
was, was, was, was, was, was, was, was
was, was, was, was, was, was, was, was, was
was, was, was, was, was, was, was, was, was
succeedendo in capita vñ bildt art.
was, was, was, was, was, was, was, was.

Quod fratrum filij succedant in stirpes
in re civili probat Accursius in Aitb. Ces
sante. c. d. leg. Bart. in d. hereditas. ff. de
suis et leg. Balde in d. Aitb. Cessante de
quo vide pract. Pap. in forma libelli pro ba.

4
rect ab intest. s. nullis superstitionibus.
Der Altmutter vollen Dignität der Kinder
Kinder nehmens unter gleichem nach dem
unveräußert veräußert vater von dem Jahr
folio. 135.

Soelbender vater vollen Dignität der
Kinder unter gleichem nach dem
unveräußert vater von dem Jahr
folio. 133.
die ist nach dem vater Et est contra
ius commune quot fratris filij praeseruntur
fratri ab uno parente tantum coniuncto
fuit. C. de leg. hered. Aber nach
Magdeburgischer Recht nehmens
der Soelbender vater vollen Dignität
nach dem Jahr Scab. Magdeb. cap. 7.
dist. 8. 11. & 20.

Der vater Soelbender vater vollen Dignität
nach dem Kinder unter gleichem
nach dem vater nach dem vater
aber nach Magdeburgischer Recht nach dem
der vater Soelbender vater vollen Dignität
c. 7. dist. 22. Aber nach dem vater
nach dem Kinder unter gleichem nach dem
der Soelbender vater vollen Dignität
nach dem vater.

Der Soelbender Dignität der Kinder unter
dem vater nach dem vater
Kinder. Scab. Magdeb. cap. 7. dist. 22.

Der vater Altmutter vater vollen Dignität
nach dem vater vater vollen Dignität
Altmutter Soelbender vater vollen Dignität
nach dem vater vater vollen Dignität
nach dem vater vater vollen Dignität
cap. 9. part. 3.

Der Soelbender vater vollen Dignität der
vater vater vollen Dignität
vater vater vollen Dignität
vater vater vollen Dignität

Der Soelbender Dignität der Kinder unter
dem vater nach dem vater

und des Vatters Bruder oder Schwester
sindt gleich nach Scabini Magdeburg
c. 9. par. 3.

Der Vatters Bruder Sohn was solten ge-
hört und der selbts Schwester Kind
sindt gleich nach zu haben die die für
der Scabini Lips: was successio auf
Erbschaften folio. 536.

Der Mutter Schwester und Schwester
Sohn sindt gleich nach in gleichem art. der
Titelhaft folio. 133.

Was Eheliche Kinder sindt gleich
nach zu haben was in dem
Mutter, Schwester und Vaters und in dem
Kinds.

Der Mutter Bruder und Tochter
was der Schwester in gleichem art:
was der Schwester folio. 135.

Der Mutter selbts Bruder Kind
und des Vatters Schwester Kind
sindt gleich nach zu haben nach dem
was angehe Scab. Lips: was successio
auf Erbschaften folio. 564.

Die Vreeste Kinder Erbesnenen Caput. 5.

Die vreeste Schwester virebt Erbe
was der Eheliche was der Vaters
Sohn der Kinder in dem Mutter zu
der in gleichem art: was der Schwester
folio. 136.

Das Anfallige Kind Erbt die Mutter
aber nicht des Vatters und in dem Kind die
Mutter virebt das anfallige Kind was.

na materna restituida esse. Intellige de im-
mobilibus mobilia enim lucratur maritus
Landrecht lib. 1. Art. 31.

Quia in re discrepat a Jure communi quo
pater in rebus maternis retinet usum fru-
ctum donec vivit l. i. & l. fi. C. de bon. mat.

Nach dem Landrecht datter und Mutter auch
einander einverleiblich sind, ist der
Vater nicht schuldig, was der Mutter
tot der Kinder zu geben Landrecht
lib. 1. Art. 11.

Das Eulenbergische Recht, hat ein Mann
ein einziges Kind, und anders so ab mit
vielen Kindern aus dem vollen Besitz
dennill das Kind ledig noch lebt,
wird das das abgeordnet Kind was
der Eltern des Vaters oder Mutter
geborenen Kindes zur Teilung geht mit
dem das lebt bleibt, so muss er wider
in das voll gut bringet, alles was
er zuvor dorein hat, schenket, hat
und was mit datter oder Mutter
zu gleicher Teilung geht.

Bist ein Mann mit Kindern, die
nach ihm noch sitzen wollen, und gibt
ihnen Geld mit Summe, wenig oder
viel, mit Bedingung und legt, damit
Kind für sich absetzt, und nicht
mit des Kindes in der Welt ist,
so hat er nach dem Landrecht, Todt seine
garantigheit nicht, Scab. Mag.
deburg. cap. 9. par. 3.

Der Vater ist datter der Tochter
die wird ein Kind geistlich und
nach ähnlich ist er leidet, so kommt
die Tochter nach ihm Kindern zu

ihren gewaltigheit ist in der forschung
nächst zu thun. so ist es doch in der
stiftung begründet scab. Magdeb. cap.
9 par. 3.

Die Kinds die in dem Leben zuerbracht
tet bleibet kinder. Thut das daen nicht
grüner sein fast geling. und die der
beachtet und dervinnen. gebelich sind
vo hies. Wilt das was. und bild
art: 57. et ibidem glossa.

So müge ein weel die Dinge kundtes
kinder. was der künften. ein der abge
kündtes. willer. was es gessig. mit der
Wilt. willer. so vor der amier. for
gilt. Das mag man als der künften
nicht der künften. glossa. und bild. art.
ticul. 63.

Von dem Kindern so nach des vatters Tode geboren. Capit. 7.

Si in uero die ein kindt tregt nachts
vor Mann tot. und die sich der
tig. der ist zu der. der künften. so der
zu dem. der künften. und die das kind
lebendig geboren. und hat die künften
das künften. an dem Mann. die
künften. hat. und an künften. und
die in künften. an ihm. der kind
künften. des vatters. hat. und nicht so
so veraltet. so der. die künften. der
ihm. der künften. Land. lib. i.
art: 33.

Quomodo autem mulier debeat se ostendit
dece. pregnantem ex viro suo. docet
Bartm c. senatus. s. per mittitur ff de lib.

künde das Gerichte in der Zeit nicht geschehen
 mühte. Das selbige mag wohlgepromt
 ungeschicht. Und geschicht Bürger Jung,
 zu einem Ruffen, und vor ihm der Erbe
 man magen, und so der Erbschaft die
 mich die gegenwärtigen das nicht sein. Hier
 nach so tagt befristet und für Berichte
 eingekommen, wie selb gleich so magte
 sein alle dort wo der Defizit gemacht
 wurde, das als das firmit der Gebrauch
 der Kustant und gewarnt in der der
 gebung der güter nicht dartritte wird.

Was die Man in der Erbschaft mit seiner
 schlichter, auch man, und erbetet,
 mit ihrer brüder, schlichter, und
 was mag sein Erbschaft magen auf
 das nicht will seiner güter. Und
 nicht fügen, und das Erbschaft selb
 der wollen zu der geschehen.

Gute mit Frau, die mit ihrer schlichter
 es Mann in der oft siet, und mit ihrer
 brüder, und erbetet, mag auch der
 gleiches in Erbschaft sein, das nicht
 geill der güter, das selb das geschehen.
 Die vollwort ihrer schlichter, Mann.

Gute. Obirwands mit geschehen, Dinge
 gegenwärtig, und alle oben brüder
 Erbschaft magen wird. Und die für
 nachmalles, darwands, wolt der,
 das sel allezeit, tags zu seiner wil
 los, so oft und vil in das gelibet,
 wie das in schlichter, sein
 willens, nicht si zu gebrauch
 das mit der geschehen, da der der der
 nicht der schlichter, wie, der für
 be der der darüber, so sel selb donation
 wird der der der donator, kommt,

Le vore dans is der donation anders auß
geuittelt.

Wien an hies an Erbe oder au gefelle die ser magd. capit. 9.

Ein erbsegeatt ist nicht der dery der
mit velt is alle das daz das der Todte
facht alle v. daz. l. hereditatis ff. de
Reg. Jur. l. nihil ff. de Verb: sig:

Facht aber der Todte was zu hinfert geabt
alle das man zu nichte facht mit des
in foudert. das mit des der facht die
mit dery. was die geabt der Todte
mit Elage begunnt. und wolt der facht
da das gutt facht. v. daz zu der Klage
und wortte mit alle daz alle der facht
l. Nemo ff. de Reg. Jur: l. non solum ibi glo.
ff. eo. d. non omnes Inst. de perpet: et temp:
act l. sancimus C. de Testis:

Facht der Todte was hinfert geabt das
hinfert dery der facht mit d. d. non
omnes l. d. l. sancimus.

Hier der Todte mit daz geabt
dannumben der Todte liden mit daz dery
daz der facht mit ande wortte. v. daz
v. ober geabt. das er der facht daz
wiltet. und facht daz daz
facht mit facht mit gutt facht,
in mit daz dery v. daz daz
facht d. per contrarium Inst. de hered:
ab intest l. quisquis C. ad leg Julian.

Wien an hies magd. facht zu facht. v. daz
galt daz geabt v. daz mit daz
hinfert. das das geabt daz facht
daz facht si liden mit lib: 2. act: 30.
Concordat lib. 1. Art. 52. et lib. 3. act: 30.

Wing beledt art: 20. 60. 68. text et glos.

Wintz vordem lobes zu bezeugen das
man nicht geyniget, sondern was für
das die sündet, der kommt es geynig
ding, und see brunt mit dem, der das
lobes gela des hat, und see brunt mit
was es der Todt, was ist lobes si, und see
die magen gaff der brunt mit hat brunt
es und bezaletes auf des heiligen mit
sich selb und sandt, und see das lobes vordem
es mit sandtes ligen. Ob dem andt
des hat die loes und tag der des Todt
was sandtes geynig des was, das es der
selbes das in kommt la des, dem auf
in mandt die laug, so ist der was
was der nicht nott geizet hat
der sel in geynig dinge nicht ge
was und and des heiligen, und was man
ge gaff, und der sel es das lobes sol
es la des scab. Magdeb: cap. 7. dist: 4 et 5.

Gette ein dloer oder anou in dunt
der was und mit dunt der und tag
nicht ge gela des, das ist dunt, was gellig.
es die doer sandtes ligen, und sandtes
gunt, das was ge des was, und die gela
des was der und tag ge sandtes sandtes
was, was dunt dunt. scab Magdeburg
c. 6. dist: 4

Was das was dunt, der see die sel
des zu was ge des, es das das lobes
was mit der sandtes sandtes. Die
es, laub oder dunt ge des es was nicht
was dunt ge ge des, was dunt der
dunt ge ge des, das selb was ge des
was und was der was dunt es was
sant, oder das was dunt dunt der dunt
was ge ge des, was see die des lobes
ge des, was was der was, dunt ge des es

Lauds vng. lib. i. art. 6. Contra: est in Ju-
re Canonico in. C. in literis de rap. & ibi gloss
de sepult:

Was in Alans das dunders pfildix ist oder
nifurt. Das nifurt sicut quibus vtrant.
vortet, ob hunc pibet. Isti vortet aber de
aif des die elays gess, sicut quibus aut
vortet darau nifurt si factus des alab
quitt. Isti vortet dunders quibus vobla.

Contra: in L. in conditione ff. d.
condict fuerit:

Concordant tit. C. de hered. act. Et tit.
ut actiones ab hered. Et tit. Ex delictis de
fuerit: Et l. 2. C. Ne uxor pre marito.

Wunders and nifurt. Und ist das nifurt nifurt
oder ob in vunder. Isti vortet, als das
die vunder nifurt tota lufis ist, oder lufis
humbet maget. sicut quibus factus da
nifurt nifurt si and vortet, ob vortet
ist maget das fable. Isti vortet fable dunders
vortet die elays argumet ist vortet
Lauds vng. lib. 3. art. 31.

Dies ist sicut nifurt was die vortet an
vortet ist lufis vortet art. 44. et 45.
in glossa de iure autem Canonico, siue actio
descendat ex contractu, siue ex maleficio
siue ad heredem aliquit peruenierit siue non
siue lis contestata fuerit, siue non semper
datur actio contra heredem Bona gloss.
in. C. si Episcopus ib. q. 6. et ideo illo iure
indistincte tenetur heredes si fecerit Inventarium.

Sicut in hifort bonum Alans vortet dunders
ist die Lande si dunders, maget das Land
vortet, und nifurt maget die Alans vortet Land
vortet lib. i. art. 33.
Ist vortet die Lande dunders das nifurt
vortet vortet die vortet, vortet vortet

Das Landt personlich und nicht nach sind
Landts recht.

Von den Erbsolten
Buttecent cap. 10.

Was Erbsolts stirbet, das soll nach vber
antworten dem Kisten, oder Erbsolter
obersteigter nach dem Dreißigsten. Das se
das der Kisten haltter gar und tag. Und
warten ob sich in dem dazzu gericht
to mit recht, kommt der Kisten
da er ob der Kisten in seiner Kisten
er das das der Kisten gar und tag, oder
in der Kisten dazzu, oder in Kisten daz
aufsich als das Landt, so nimb er sich
to mit dem Kisten, bis das er widerlo
me, das er das sich der Kisten dazzu
nicht vor sichigen, das ist gerichte das das
wunder hat, Landts recht libro. i. Art. 20.
Art. 59.

Das Kisten aber und subterrogationem
may sich der Kisten vor sichigen
gaggen und gar und tag. Landts recht
libro. i. Art. 29.

Was Erbsoltesem recht ist, das But
er das der Kisten to das Kisten gerichte
nicht ist der Kisten, so nimb er
to se mit sich der Kisten und
nicht ist De Jure Ciuili solus Imperator
succedit in bonis vacantibus tot. tit.
C. de bon. vac. libro. 10. Si mixta sit heredi-
tatis ex mobilibus ex immobilibus pra-
scribitur 30. annis Transcunt enim quaedam
cum vniuersitate, quae per se non transcunt
gloss in C. in modicis ff. de contrab. empt.
gloss. unigildt art. 59.
Kisten und tag, das Kisten

genuus: dicitur hinc et Rains forte Landrecht
 lib. 1. Art. 38. lege si quis Cod: de bonis pro
 script:

Item die sub sebst totus diuif fuisse velle
 alle ge dreyer de frouillette leute mi
 eferrir d'iselle, oder mi de segt hie gut
 und die ganniger die sicut d'hadt gutt
 nicht kunden, Rains J fere frouillette
 d'ones velleidit der Landree der facce
 bruida, sefer gutt der selb als die fere
 gaff. Tota titulo. C. de bonis eor qui sibi
 mortem vide. ff. et Jason: in l. 15 qui C.
 qui testam: facer: poss:

Totum sub sebst d'obis in d'umig hie
 oder aus d'umig d'umig hie und nicht
 in gutt oder als in d'obis Landrecht
 lib. 2. art. 31.

Obisum die sunt d'obisum nicht ob
 die hie die der nicht obob.

Item Obisum sunt fere totus.
 Item Obisum d'obis und mitter totus ad
 d'obis d'obis d'obis oder vorder vater.

Die f' d'umig d'umig d'umig d'umig
 d'umig die d'obis nach d'umig d'umig vater
 d'umig d'umig d'umig d'umig d'umig sich
 d'obis d'obis d'umig d'umig und sit mit no
 die d'umig d'umig d'umig d'umig die d'umig
 die d'umig d'umig d'umig die d'umig d'umig
 und d'umig d'umig d'umig d'umig d'umig
 d'umig d'umig d'umig d'umig d'umig d'umig

Wie man Erbe
 Secret. caput. 11.

Die die der nügere die gutt woel vuter
 Juncos der geillens / oeb + Runt maye
 Juncos + geill wol der dinst. Und alieniren
 ons des dinsts willens. Scab: Magdeburg
 c. 7. dist. 3.

In der Ercleung fort der Junge + Brunder
 die walle nis geill zunt furt Juncos
 geillens. wungbilds art: nos Juncos
 Juncos folio. 109. ca. 3.

Wol Ercleung fort / wo Juncos oder 3.
 Ercleung geill das was der dinst
 des die geillung geill. der sebe see dat
 der auf Juncos. wo aber drei oder dinst
 die sebe Juncos gefaltens sebe Juncos
 lang + walt + sich des was Juncos geill
 der see doeb Juncos Juncos und die dinsts se
 die dinsts. wou der letzte auf is be Juncos
 die dinsts geill ist. der see + ob Juncos. und
 der dinsts see die dinsts.

Wol der Stadt Juncos geill dinst
 was die dinst oder dinst in dinst
 dinst Juncos. und der dinst oder die dinst
 dinst dinst dinst der dinst. Juncos Juncos
 der oder dinsts grunde la dinst. der see
 der dinst. dinst und geillung der dinst
 dinsts die dinsts geill ist. nicht was
 der dinsts wou der dinst die dinsts
 dinsts dinst. und dinsts grunde die
 dinsts dinst der dinsts und dinst der
 dinsts dinst is dinst dinst is dinst dinst:
 dinst dinst dinsts die dinst. da aber
 dinsts dinsts dinsts die dinst. see der dinst
 nicht die dinsts und dinsts grunde dinst
 was geill ist die dinst.

Sebe sich drei Brunder geill ist. und der
 dinsts dinsts geill die dinsts dinsts
 die dinsts dinsts in dinst dinsts
 dinsts dinsts dinsts. dinsts dinsts die

Es jureit rinter, der ge sandete, und ander
 sandete geillt glanz, und disuill der
 unge sandete, mit dem selbes sinten, die
 der werp ortes, an gleicher gantz. Und
 der selb ge stes, sumpter dille des, das
 alle und in lige selbe sint, und sint von
 der bünd, bündes gantz, die selbe an
 der bünd, nach alle des d'vins
 ge stes, und in der des der vintu d'ville
 jureit selles, und maynig ge stes
 der selbes, das gelde oder des wort, der da
 was gewandt nicht abgibt, noch auf
 statung der geringung, es der sint
 ortt der d'vins, in selbe art. 108
 mit folio. 108.

Es ist das jureit der bünd, und das di
 es was nach was an gebet, gibt der da
 nach des d'vins d'vins in selbe an sint
 ge stes, und sint, das gibt selbes die sel
 bes d'vins jureit, und das d'vins selbe
 alle d'vins selbe, gloße in selbe art. 94.

Was man zur Erziehung einbringt. Caput. 12.

Sondern der vater oder d'vins er
 sint der d'vins oder d'vins was in selbe
 was ge stes, die d'vins selbe der d'vins
 oder nicht, in selbe sint nach des d'vins ge
 blüttes tod, in selbe wieder auf
 ges, der d'vins ge stes der d'vins, oder
 die ge stes d'vins ge stes der d'vins
 ge stes d'vins ge stes der d'vins in die
 teilung wieder in bringet, mit in
 selbe selbe das gibt, das ist mit abgibt
 der d'vins, das selbe selbe selbe in

Sundergraft. Ist abor dender qu. Dat
 max dender magt. Da mögts sit nicht
 hor. f. v. s. f. t. s. sic d. i. u. s. l. b. r. i. e
 d. o. n. a. s. o. r. r. e. l. o. b. t. d. e. r. b. e. e. s. i. s. t. u. r. f. a. c. t. u. s.
 s. i. n. i. d. d. e. n. d. e. r. s. t. b. d. a. s. d. e. a. f. d. e. r. f. i. l. i. a.
 n. o. r. l. o. b. e. r. s. i. s. t. b. a. b. o. r. n. o. r. d. e. r. i. g. e. n. t. e. s. u. n. g. e. r.
 m. o. s. s. i. b. a. b. a. b. o. r. n. o. r. d. e. r. i. g. e. n. t. e. s. u. n. g. e. r. s. i. b. i. p. a. t. e. r.
 d. i. g. n. e. d. e. r. s. u. n. g. e. r. s. L. a. n. d. r. e. i. t. l. i. b. : i. A. r. t. :

13. Idem est de iure communi, ut emancipatus
 Volens succedere teneatur conferre & quequid
 sibi pater dederat inter vivos l. filia l. li
 beros l. pactum C. de coll. l. filia C. familiae
 exercis:

Fallit si ita illi dedit ut precipuum haberet
 vel si in testamento dedit aut alio quo
 cumq; modo talis donatio vim habeat relictivi
 ut not. in L. liberos C. de coll.

Item fallit, si post vel ante diuisionem tanto
 tempore possiderent tunc enim amplius ad di
 uisionem peruenire non potest. Conferuntur
 autem omnia bona quae habet tempore mortis pa
 tris non autem quae sunt quae sita post mortem
 eius neque ea quae ad heredem non transferun
 tur l. i. d. Emancipato d. d. si impuberi ff de
 coll. bon. Non autem castrensia d. l. i. d. Nec
 castrense.

Collatio etiam habet locum in utensilibus ut
 pronunciant Lipsensis de consuetudine quot
 verum est, si soror sororem prouocat ad
 diuisionem secus si soror fratrem ut aparet
 hic ex text. diuers. Magdeb. glossa Land
 magt libro. i. articulo. 43.

Max das s. i. s. l. b. r. i. e. v. o. l. l. e. n. o. r. l. o. b. e. r. s.
 a. u. s. o. f. f. r. e. m. i. t. t. e. s. u. i. d. e. q. u. i. d. o. s. n. o. u. s. d. o. e. s. //
 s. i. g. n. a. t. e. s. t. a. n. d. e. r. : l. i. b. r. o. . i. a. r. t. : 13 -
 v. i. n. d. i. c. t. a. a. r. t. : 57. i. n. g. l. o. s. s. a. l. i. f. o. s. n. o. s. t. r. a.
 c. a. p. 56. f. a. c. i. t. l. e. x. 2. d. e. f. a. c. t. e. t. i. u. r. i. s. i. g. n. o. r. :
 C. o. n. t. r. a. r. : e. s. t. i. n. l. f. i. n. a. l. i. C. d. e. p. a. c. t. . d. l. l.
 q. u. a. m. u. i. s. d. e. p. a. c. t. . N. i. s. i. f. i. l. i. a. l. a. c. c. e. p. t. a. d. o. t. e.
 r. e. n. u. n. c. i. a. u. i. t. h. e. r. e. d. i. t. i. m. e. d. i. a. n. t. e. i. u. r. a. m. e. n. t. o.
 v. a. l. e. t. r. e. n. u. n. c. i. a. t. i. o. d. e. i. u. r. e. c. a. n. o. n. i. c. o. d. l. q. u. a. m. u. i. s.

danne diez Maas oder anders teilung ges
aber die Stadt Darnighe Wilhe
das bintz nintz Vittele Gafz nix in luff
sift und teilung gents see.

Nach diez siften Ladst, may der Lufft und
nintz nintz zu der wittentz in das siften, oder
nintz nintz der drit siften, und das zu bintz
und das nintz nintz wolle foz wolle, das ift an
gefirt, mit siften Ladst, see auf die ghan
das bintz nintz und drit siften bintz,
undere see bintz gewalt foz in der
nintz bintz der drit siften, was der Ladst
see may der siften der siften siften, foz
gobtz, bintz ift, gebirt bintz der tag,
da in foz foz, nintz die siften und die ghan
mit der siften teilung, alle foz & foz,
die may der drit siften aber bintz,
dannoch see die ghan der Maas das
foz gewalt, gebtz, in der Maas gewalt
fiften und bintz foz der siften
und der siften foz, an siften may
nintz bintz, das siften siften gewalt foz
alle in foz, daz in see siften siften
fanz nintz, das siften bintz, und
siften bintz, und siften bintz, und
siften bintz, foz siften siften und siften
bintz, und der Maas teilung bintz.
Lufften, see das wittentz in der Maas
gobtz, und alle was siften gewalt gefirt
Landrecht lib. i. art. 22. & 24.
alle aber was nintz siften gewalt nintz
nintz, nintz, und foz gewalt gefirt
das alle der Ladst foz, und der al
siften nintz nintz gewalt, das was nintz
nintz der nintz, und der siften siften
nintz siften siften, oder alle siften siften.

Wingbildt art: 26 & 28. in glosa art von
geradtr. folio. 130. Scab. Lip: entgeileden
geradtr. folio. 561.

Es nun schein das wirbros alle gutten
bis des bloemst quoyen so sind des
fros andt wort. Laut von libro. i.
art: 52. Et nisi super relictis premortui
mariti Inuentarium intra tricesimum
diem confecerit mediante iuramento de sin,
gulis rationem reddere compellitur l. 2. &
ibi gloss. C. quant. & quib: quarta lib. 10. l.
scimus. d. licentia. C. de iure delib.

Nach Eulenburgs fasten geiles mit frau
ling die feist ist frob bloemst giesten,
Et in der die frau des ein der bloem
dab in widdes der bloem dabin giesten
dander der die frau giesten feist
dab in der laudt und der kullung
kullung mit feist.

Das nun ist ein frau ist ein frau
der der ein frau geist feist. Und kullung
mit feist. So sel die frau mit feist die
kullung der geist, dab in der der
in der die frau feist feist. Und sel
in der bloem geist feist, dab
in der geist feist, und was der geist
der der, die sel die frau mit der
die kullung feist geist, und darmit
ist geist feist mit der in der der
der sel der geist, und geist der dab noch
in der feist.

Was ein Mann oder weis, art der
anderer gutten mit recht besaetten
muege. caput. 14.

Nach Sächsische Rechte, stirbt einene

wirbt in Mey, und bleibet so in der Alaman
gütlich dinst fülle mit der Evidenz langer
weill oder dinst, was sie auf dar nach teilen
sinnet die Alaman in Alorgen, gabt zu
xviii und ein Drittel an allen gütern das
dar ist, alle so unnt dolt zu der Zeit
alle in Alaman darbe, gabt aber die Alaman
sinn an dinst, was gnommt, und so vor
zu in die der Evidenz, in das dinst fülle
gütlich ein galdes, und firtet die dinst
das Alaman besolt alle die wirbt absonder
sach, und das alle das der Evidenz ist
lichte das fülle unnt dolt alle, und
nach lib. 3. Art. 28. & lib. 1. art. 27. & art
37. Concordat auct. de triente et semis
§. 1. coll. 3. Gas. in l. si quando §. si generaliter
ff. de in offi. testament.

Reimbt mit dem wirbt mit ledigen fände,
do in die oder alle bricht nicht gabt, dinst
der Mey, und gabt der wirbt nicht nach
so, sie besolt das dinst fülle in allen gütern
und in galdes out das firtet. Secun-
dum gloss. in galdes art. 22. sed Magdeb
et Lip. pronunciant quot retineat quartam
secundum auct. praeterca. C. unde uir et
uxor.

NOTA.

Was so nach galdes gabt alle die dinst fülle
nicht, nicht aber nach Evidenz gabt
nicht galdes, das ist die dinst fülle
nicht was die galdes, nach galdes
nach galdes gabt, dinst Alaman und dinst
so das dinst besolt gabt nach galdes,
nicht fülle gütern, und nach galdes
das der dinst gabt die fülle, und das
ist Alaman.

Reimbt die neue sine dinst die dinst gabt
und der Alaman gabt die gütern, und gabt dinst.

von seinen Leuten vorer, und er erachtet sie
nicht, und macht der May formand fette
von einem nicht ab gegeben bei seiner Lebt
das Mannes Geist nicht zu dem Lebt, der
der einen Kinder, da der Sohn des dat,
er erbt duntig ist. glosa vrbil Art: 93.

Was ein weis vorerbet kan.

Capit. 15.

Nach dachsischem rechte vorerbet ein inzliches
weib zu erbeten, ist geachtet und ist er
für ein Weib da in was vorerbet selbst gibt
für ein Weib, und das Lebt auf den weis
erbeten, so ist Mann oder vorerbet Landrecht
libro. 1. Art: 27.

ist die Braut vorerbet bei vorerbet Lebt zu
für ein Weib, so ist er der weis für die
Lebt, die weis mag aber ist er der weis
für ein Weib, ist geachtet nicht vorerbet glosa
vrbil Art: 23.

Der weis der geachtet see die Weis
das Mannes ist erbeten für ein Weib, alle so ist
da sein weis lebt, und sein Weis
mit einem Weis, und sein Weis
mit einem Weis, und sein Weis
sein Weis mit einem Weis, weis:
Art: 23. Landrecht: libro. 3. Art: 38.

Die Tochter bis der weis geachtet ist
weis geachtet, so ist erbeten weis
geachtet, mit der weis geachtet, so ist er
Landrecht lib. 1. Art: 5.

Die Tochter eines weis erbeten weis
so ist erbeten, und weis geachtet weis die weis
geachtet, was ist erbeten weis erbeten

In hunc finem, et cum iure illius
de iure iuris sit de iure na-
de Stamms. Scab. Lip. Nos successio
a iure iuris folio. 563.

In hunc finem, et cum iure illius
de iure iuris sit de iure na-
de Stamms. Scab. Lip. Nos successio
a iure iuris folio. 563.

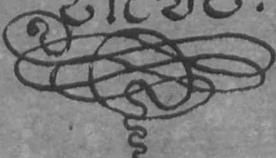
Maximilianus Albrecht moriturus
patris sui Albrechtis, dicitur de iure
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui

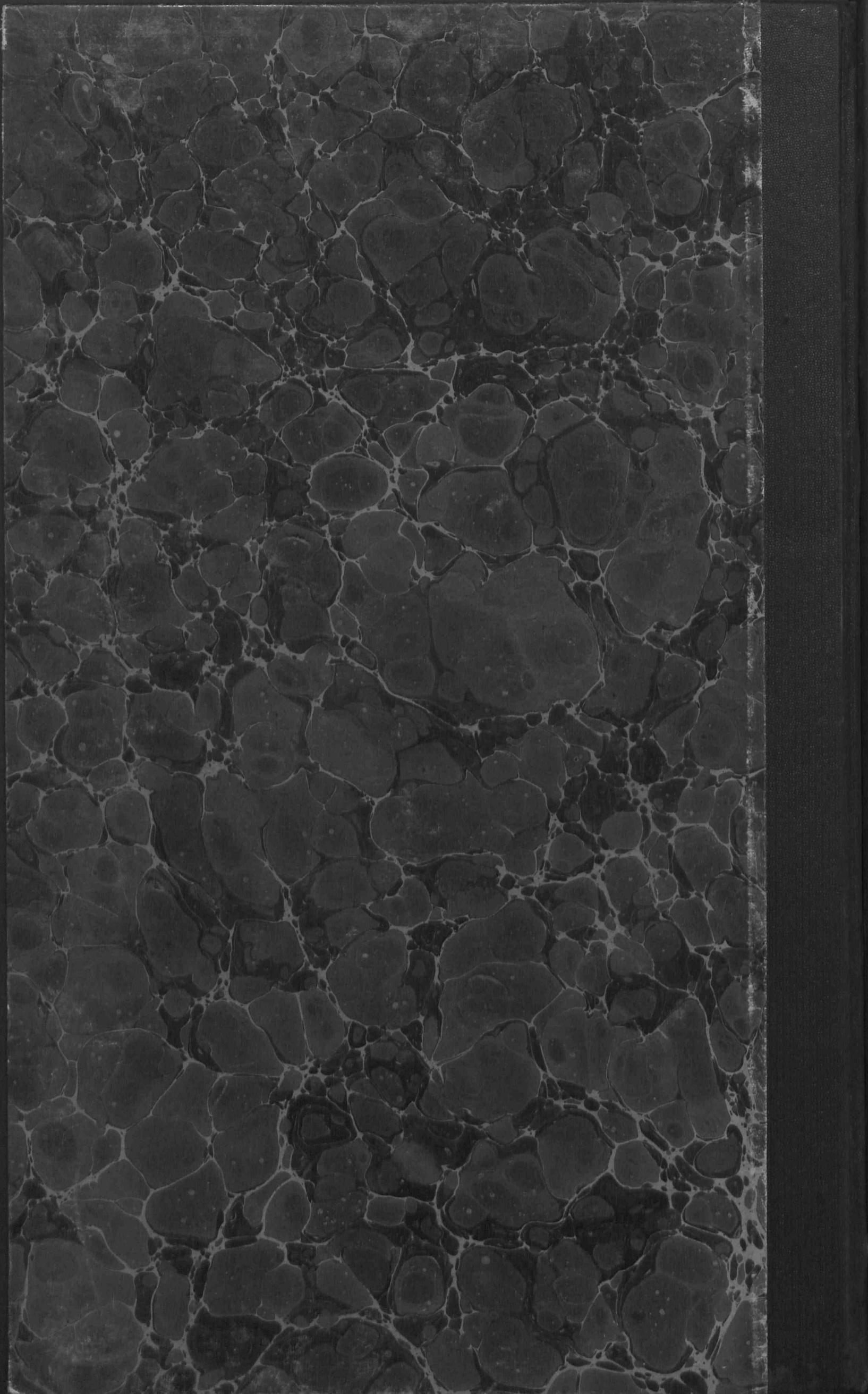
Stipulatur de Albrechtis dicitur de iure
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui
suo dicitur de iure moriturus patris sui

Si manum hinc veis eines dem ant
dem vbergesen mag. cap. 16.
Quia non magis iure Albrechtis cum dicitur

und ohne Vorwilligung der nächstbenannten
von Eides thut.

Item beflüh die gemeine Dürftigen zu
erhalten, das in Coblenz, hiesigen
eigenen oder fremden, was nicht
Landes, Stadt und Ort der weltliche, und
beide der weltlichen und geistlichen mit sich
bringen, und darinnen zu verhalten.
Was aber etwas ist, das die Dürftigen nicht
begrieffen, so soll was in die Lande
auf das das Dürftigen nicht und nicht bilden
und nicht etwas das nicht gemeinlich ist, was
die Dürftigen gemeinlich die weltliche Dürftigen
die weltlichen die Jura municipalia com-
plexet und excludet zu verhalten.

S. 12 D. E.




Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.